



Hauptstraße in San Pedro.

Kontaktadresse und Informationen:

Hannelore Lorenz
Rubensstraße 64
12157 Berlin
Telefon: 030 - 85506759
E-Mail: hannemaya@yahoo.de

Spendenkonto:

Tierra unida e.V.
Mittelbrandenburgische Sparkasse
BLZ: 160 500 00
Kono: 350 223 56 34
Kennwort: „Mädchen-Projekt Guatemala“

Mädchen-Bildungsprojekt „Corazón Maya“

San Pedro La Laguna
Provinz Sololá/Guatemala



In San Pedro am Atitlan-See im Hochland von Guatemala wurde von der Indígena Marta Navichocé ein Projekt zur Bildung von Mädchen gegründet.

Marta und ihr Mann Antonio leiten eine kleine Spanisch-Sprachschule. Von dem Geld, das sie von ihren Schülern erhalten, unterstützen sie zur Zeit 10 Mädchen unterschiedlichen Alters. Ihre geringen Einnahmen sind schwankend, da die Zahl der Schüler nicht vorhersehbar ist. In der Regenzeit von Mai bis September gibt es kaum Schüler.



Marta mit den älteren Schülern.

Indígenas in Guatemala - sie sind direkte Nachkommen der Mayas - sind sehr arm und es gibt in den Familien viele Kinder. Oft sind nach 36 Jahren Bürgerkrieg die Familienstrukturen zerbrochen und Frauen müssen ihre Kinder alleine durchbringen. Mädchen aus armen Familien haben kaum die Möglichkeit die Schule zu besuchen. Die Analphabeten-Rate ist sehr hoch. Nur durch Bildung der Kinder kann sich die schwierige Lebenssituation der Indios in Guatemala verbessern.



Marta mit den kleinen Mädchen.

Während meines Aufenthaltes in San Pedro habe ich die Mädchen kennen gelernt und gesehen, dass dieses kleine Projekt ihnen hilft, Bildung zu erlangen.

Folgende Dinge werden unter anderem angeschafft:

- Schreibhefte und Stifte
- Malutensilien
- Schulbücher
- Bekleidung
- Unterstützung durch Nahrungsmittel
- Bezahlung von Schulgeld für weiterführende Schulen

Das Mädchen-Bildungsprojekt in San Pedro bekommt keinerlei Unterstützung von anderen Organisationen, weitere Hilfe ist dringend notwendig. Um von Berlin aus helfen zu können, bin ich mit dem Projekt Mitglied des Arbeitskreises „tierra unida e.V.“, einem gemeinnützigen Verein in Potsdam, geworden. Dieser Verein besteht seit 1983 und beschäftigt sich besonders mit den Ländern Lateinamerikas.

Das gespendete Geld für das Mädchen-Projekt „Corazon Maya“ wird direkt an Marta Navichocé überwiesen. Sie gibt regelmässig Auskunft darüber, wie das Geld eingesetzt wurde. Schon kleine Spenden können helfen! Im Namen der Mädchen bedanke ich mich schon im voraus für ihre Hilfe.